Anlage 48 zur GRDrs. 822/2023

**Stellenschaffung**

**zum Stellenplan 2024**

| Org.-Einheit,Kostenstelle | Amt | BesGr.oderEG | Funktions-bezeichnung | AnzahlderStellen | Stellen-vermerk | durchschnittlicherjährlicherkostenwirksamerAufwandin Euro |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 51-Kita/SK5104 1100 | Jugendamt | EG 10 | Sachbearbeiter/ -in Sprachförderung | 2,0 | - | 148.000(hh-neutral) |

# 1 Antrag, Stellenausstattung

Der Schaffung von 2,0 Stellen zur Unterstützung der Sprachförderung in städtischen Kindertageseinrichtungen wird zugestimmt.

# 2 Schaffungskriterien

Das Kriterium Haushaltsneutralität wird im Umfang von 2,0 Stellen erfüllt.

# 3 Bedarf

## 3.1 Anlass

Die gemeinderätlichen Gremien haben zuletzt mit GRDrs. 808/2020 die kommunale Umsetzung des Bundesprogramms „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ beschlossen.

Wichtige Erkenntnisse aus den Schwerpunkten des Bundesprogramms müssen langfristig gesichert werden. Mit dem Ende des Bundesprogramms im Jahr 2023 würde die Funktion eines Medienexperten und einer Literacyexpertin zur engen fachlichen Begleitung von Kitas zur Sicherung der sprachlichen Bildung in Kindertageseinrichtungen entfallen. Diese Aufgabe hat sich in der Programmzeit als wichtiger Baustein gezeigt und soll über die Laufzeit des Bundesprogramms hinaus weitergeführt werden.

Für die Bereiche „Sicherung von Sprachanregungen durch digitale Medien“ und "Sicherung von Spracherwerb durch Literacyerfahrungen" benötigt es dauerhaft spezielle fachliche Kompetenzen im Bereich Medien/Digitalisierung und Literacy. Die jüngsten Ergebnisse von Bildungsstudien zeigen die Defizite vieler Kinder in diesem Bereich auf. Deshalb müssen diese Inhalte durch eine mit der Praxis eng verzahnten Fachkompetenz als Triebfeder für die Bereiche Lese-, Erzähl- und Schriftkultur gesichert werden.

## 3.2 Bisherige Aufgabenwahrnehmung

Im Rahmen des Bundesprogramms „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ (bis 31.12.2022 befristete Ermächtigung: 060.5100.520).

## 3.3 Auswirkungen bei Ablehnung der Stellenschaffungen

Keine Begleitung der Kitas im weiteren Einsatz der digitalen Medien in Kitas, die im Rahmen des Bundesprogramms über die Digitalisierungsmittel angeschafft wurden sowie keine ausreichende Sicherung des Schwerpunkts Literacyerfahrung in Kitas.

# 4 Stellenvermerke

--